Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 22. Februar 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Johannes Brahms** (geb. 7. Mai 1833 zu Hamburg, gest. 3. April 1897 zu Wien):
Fuge für Orgel in As-moll.

2. **Johannes Brahms:**
„Ich aber bin elend“, Motette für Doppelchor, op. 110, Nr. 1.

Ich aber bin elend, und mir ist wehe; Herr, Herr Gott! Barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, der du beweisest Gnade in tausend Glied, und vergibst Missetat, Uebertretung und Sünde, und vor welchem niemand unschuldig ist. Herr, deine Hülfe schütze mich!

3. **Heinrich von Herzogenberg** (geb. 10. Juni 1843 zu Graz, gest. 9. Oktober 1900 zu Wiesbaden):
„Was ich tue, spricht der Herr“, Alt-Solo mit Baß-Chor aus der Kantate op. 80.

Solo:

Was ich tue, spricht der Herr, das weißt du jetzt nicht, du wirst es aber hernach erfahren. Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege. Soviel der Himmel höher ist denn die Erde, so sind auch meine Gedanken und meine Wege höher als die euren.

Chor.*)

Ich lieg' im Streit und widerstreb',
Hilf, o Herr Christ, dem Schwachen,
An deiner Gnad' allein ich kleb',
Du kannst mich stärker machen.
Kommt nun Anfechtung' her, so wehr',
Daß sie mich nicht umstoßen.
Du kannst maaßen,
Daß mir's nicht bring' Gefähr,
Ich weiß, du wirst's nicht lassen!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 174, V. 2 (Mel.: Freylinghausens Gesangbuch I, Halle 1704).

Mel.: Fahre fort —

Leide dich, leide dich,
Zion, leide ohne Scheu
Trübsal, Angst mit Spott und Hohne,
Sei bis in den Tod getreu,
Siehe auf die Lebenskrone.
Zion, fühlest du den Schlangenstich,
Leide dich, leide dich!

Joh. Euseb. Schmidt, † 1745.

Vorlesung (2. Tim. 2, 1—5), **Gebet und Segen.**

5. **Johannes Brahms:**
„O Gott, du frommer Gott!“, Choraldurchführung für Orgel, op. 122, Heft 2.

6. **Heinrich von Herzogenberg:**
„Hüter Israels, behüte“, Lied für Alt mit Orgel.

Hüter Israels, behüte
Uns, die wir uns dir vertraut,
Und im Schatten deiner Güte
Unsre Hütte aufgebaut.
Laß uns ohne Furcht und Grauen
Unter deinen Flügeln trauen.
Wir sind Fremdlinge und Gäste,
Du bist überall zu Haus,
Mache Tor und Riegel feste,
Leit' uns sicher ein und aus.
Unsre Leiber, unsre Seelen
Wir in deinen Schutz befehlen!

Ph. Spitta.

7. **Johannes Brahms:**
„Wenn ein starker Gewappneter“, Motette für Doppelchor aus den „Fest- und Gedenksprüchen“, op. 109.

Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine mit Frieden. Aber: Ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fällt über das andere. — Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine mit Frieden.

Soli: Fräulein **Sophie Stähelin,** Konzertsängerin (Alt).
Orgel: Herr **Richard Schmidt****), Kantor und Organist der St. Jakobikirche (i. V.).

*) Variierte Choralmelodie „Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ“.
**) Ehemal. Alumnus des Kreuzchores.

SLUB Wir führen Wissen. Dresden.